

Presseinformation

Nr. 17/2015

Positive Bilanz im lebendigen Labor

Projekte des Schaufensters Elektromobilität LivingLab
BW^e mobil stellen ihre Ergebnisse aus mehrjähriger
Projektarbeit vor

26. November 2015

34 geförderte Projekte, 1.900 Elektrofahrzeuge auf den Straßen in der Region Stuttgart und der Stadt Karlsruhe, knapp 1.000 Ladepunkte aufgebaut - das sind Zahlen, die das baden-württembergische Schaufenster Elektromobilität LivingLab BW^e mobil und die erfolgreiche Arbeit seiner Projekte seit dem Start im Jahr 2012 umschreiben. Die mehr als 100 beteiligten Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand präsentierten heute (26.11.2015) im Neckar Forum in Esslingen am Neckar ihre Ergebnisse aus drei Jahren Projektarbeit und gaben einen Ausblick auf ihre zukünftigen Aktivitäten. „Wir haben in den vergangenen Jahren bei der Elektromobilität enorme Fortschritte gemacht. Die neue Technologie ist an vielen Stellen im Land sichtbar und wird von den Menschen im Alltag genutzt, im ÖPNV, im Carsharing, als elektrische Taxis, in gewerblichen oder kommunalen Flotten, im Pendlerverkehr und nicht zuletzt in den Fuhrparks des Landes Baden-Württemberg“, resümierte Winfried Hermann, Minister für Verkehr und Infrastruktur des Landes Baden-Württemberg, der nach dem Grußwort der Bundesregierung durch Dr. Veit Steinle, Abteilungsleiter im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur BMVI, die Konferenz „Das Schaufenster Baden-Württemberg elektrisiert – Ergebnisse. Erkenntnisse. Ausblick“ eröffnete. „Unsere Lehre aus dem Schaufenster Elektromobilität heißt: Elektromobilität ist machbar!“, so Minister Hermann weiter.

"Wir haben das komplexe System Elektromobilität in der Vielfalt unserer Projekte abgebildet und gezeigt, dass Elektromobilität in verschiedenen alltäglichen Anwendungsfällen technisch funktioniert: 1.900 Elektrofahrzeuge – PKWs verschiedener Hersteller, Nutzfahrzeuge, Busse, Zweiräder – haben rund 18 Millionen Kilometer elektrisch zurückgelegt, dazu haben wir in Stuttgart und der angrenzenden Region eine der dichtesten und am besten ausgelastetsten Ladeinfrastrukturen in Deutschland aufgebaut, die weiterhin allen Nutzern von Elektrofahrzeugen zur Verfügung stehen wird“, erklärte Franz Loogen, Geschäftsführer der Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie Baden-Württemberg e-mobil BW GmbH und Koordinator des LivingLab BW^e mobil, der gemeinsam mit Holger Haas, Leiter Standortentwicklung der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart WRS GmbH als Gastgeber die Partner aller Schaufenster-Projekte in Esslingen begrüßte. „Durch die intensive Zusammenarbeit im Netzwerk der Projektpartner im LivingLab BW^e mobil ist es uns in vielen Bereichen gelungen, Probleme zu identifizieren und Lösungen zu erarbeiten. Die wesentliche Herausforderung für die kommenden Jahre bleiben die noch immer zu hohen Kosten und damit verbunden die noch nicht in allen Bereichen gegebene Wirtschaftlichkeit“, so Loogen.

Zwei besondere Highlights wurden im Rahmen der Konferenz erstmals vorgestellt: Die Publikation „Das Schaufenster Baden-Württemberg elektrisiert – Ergebnisse. Erkenntnisse. Ausblick.“ zeigt die Ergebnisse aller Projekte des Schaufensters Elektromobilität LivingLab BW^e mobil auf und gibt im Sinne von Lessons Learned auch einen Ausblick auf die notwendigen Aktivitäten nach Abschluss des Schaufenster-Programms Mitte 2016. Der gleichnamige Film gibt Impressionen aus drei Jahren Schaufenster Elektromobilität in der Region Stuttgart und in Karlsruhe und wirft einen Blick auf die Menschen hinter den Projekten.

Die Publikation gibt es zum kostenfreien Download unter:

<http://www.e-mobilbw.de/de/service/publikationen.html>

Der Film ist ab 27.11.2015 auf der Internetseite der e-mobil BW zu sehen:

<http://www.e-mobilbw.de/de/service/mediathek.html>

Das Schaufenster Elektromobilität hat den Technologiewandel für viele Menschen in der Region sichtbar gemacht, z. B. haben mit dem Beteiligungsspiel Elektr-O-Mat bisher mehr als 2.500 Menschen ermittelt, welches elektromobile Mobilitätsangebot am besten zu Ihnen passt. Zudem konnten u.a. in 600 Veranstaltungen insgesamt über 900.000 Menschen über Elektromobilität informiert werden. "Das sind Erfolge, auf denen wir aufbauen werden. Nach der Phase der Forschung in den Schaufensterprojekten gilt es nun, das aufgebaute Wissen wirklich in Innovation umzusetzen und den Markthochlauf aktiv zu gestalten. Dazu benötigen wir marktfähige Produkte, eine marktgetriebene Infrastruktur und eine nachhaltige Förderung. Sonst gelingt die Verstetigung der langjährigen Anstrengung vieler Partner nicht.", so Loogen mit Blick auf die Herausforderungen der kommenden Jahre. „Wir kennen die Handlungsbedarfe, um dauerhaft im internationalen Wettbewerb erfolgreich zu sein. In Baden-Württemberg werden wir im Rahmen der etablierten Netzwerke und Strukturen wie dem LivingLab BW^e mobil, dem Cluster Elektromobilität Süd-West und dem Cluster Brennstoffzelle BW weiter intensiv zusammenarbeiten, um die Zukunft der Mobilität gemeinsam zu gestalten."

Weiterführende Informationen: Schaufenster Elektromobilität LivingLab BW^e mobil

Die Bundesregierung hat im April 2012 vier Regionen in Deutschland als „Schaufenster Elektromobilität“ ausgewählt und fördert hier auf Beschluss des Deutschen Bundestags die Forschung und Entwicklung von

alternativen Antrieben. Insgesamt stellt der Bund für das Schaufensterprogramm Fördermittel in Höhe von 180 Millionen Euro bereit. In den groß angelegten regionalen Demonstrations- und Pilotvorhaben wird Elektromobilität an der Schnittstelle von Energiesystem, Fahrzeug und Verkehrssystem erprobt. Im baden-württembergischen Schaufenster LivingLab BW^e mobil erforschen mehr als 100 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand Elektromobilität in der Praxis und werden dabei zusätzlich vom Land Baden-Württemberg und von der Region Stuttgart in hohem Maße durch Fördermittel unterstützt. Die 34 geförderten Projekte konzentrieren sich mit ihren Aktivitäten auf die Region Stuttgart und die Stadt Karlsruhe und sorgen auch international für eine große Sichtbarkeit.

Das LivingLab BW^e mobil steht für einen systemischen Ansatz mit ineinandergreifenden Projekten, die Elektromobilität vom E-Bike über den E-PKW bis hin zum elektrischen Transporter und Plug-In-Linienbussen für jedermann erfahrbar machen. Die Projekte adressieren Fragestellungen zu Intermodalität, Flotten und gewerblichen Verkehren, Infrastruktur und Energie, Wohnen und Elektromobilität, Stadt- und Verkehrsplanung, Fahrzeugtechnologie, Kommunikation und Partizipation sowie Ausbildung und Qualifizierung.

Koordiniert wird das LivingLab BW^e mobil durch die Landesagentur für Elektromobilität und Brennstoffzellentechnologie e-mobil BW GmbH und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS).

Mehr Information zum Programm unter:

www.schaufenster-elektromobilitaet.org

Mehr Informationen zu den Einzelprojekten im LivingLab BW^e mobil unter:

www.livinglab-bwe.de

Medienkontakt:

e-mobil BW GmbH

Landesagentur für Elektromobilität
und Brennstoffzellentechnologie

Pressesprecher: Dr. Wolfgang Fischer

Leuschnerstr. 45 | 70176 Stuttgart

Telefon: +49 711 892385-15 | Telefax: +49 711 892385-49

Mobil: +49 175 18 33 50 5

wolfgang.fischer@e-mobilbw.de | www.e-mobilbw.de